

Hinweise zu Einreichung einer Projektskizze im DGM Fachausschuss Additive Fertigung (FA-AM)

Der FA fördert vornehmlich Projekte der **Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)**. Bitte berücksichtigen Sie daher bei der Ausarbeitung Ihrer Skizze und Ihres Vorhabens folgende Kernaspekte:

- **Projektlaufzeit:** Die Regellaufzeit beträgt typischerweise **2 Jahre**.
- **Förderquote:** Forschungseinrichtungen sind zu **100 % förderfähig**.
- **Kooperationen:** Die Zusammenarbeit ist erwünscht – es können mehrere Forschungseinrichtungen gemeinschaftlich an einem Projekt beteiligt sein.
- **Thematischer Fokus:** Der wissenschaftliche Schwerpunkt des Vorhabens muss generell im Bereich der **Materialentwicklung** liegen.

Im Rahmen der FA-Sitzung hat das antragstellende Forschungsinstitut rund **10 Minuten** Zeit, um die Projektskizze vorzustellen. Diese sollte folgende Informationen enthalten:

- **Industrieller Bedarf:** Welches konkrete Problem der Praxis wird adressiert?
- **Projektfokus und -ziel:** Was genau soll im Rahmen des Vorhabens erreicht werden?
- **Nutzen für die Industrie:** Welcher Mehrwert ergibt sich – insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)?
- **Ablauf- und Finanzierungsplan:** Skizzierter Zeitplan (Meilensteine) sowie das veranschlagte Fördervolumen.
- **(Geplante) Zusammensetzung des Projektbegleitenden Ausschusses (PA):**
 - Der PA besteht aus **mindestens drei** Vertretern der Wirtschaft (üblich sind ca. 6 Mitglieder).
 - Die Besetzung mit KMU richtet sich nach der Gesamtgröße des Ausschusses:
 - **Ab 3 Mitgliedern:** mindestens 3 KMU
 - **Mehr als 6 Mitglieder:** mindestens 4 KMU
 - **Mehr als 8 Mitglieder:** mindestens 5 KMU
 - **Mehr als 11 Mitglieder:** mindestens 6 KMU
 - **Mehr als 14 Mitglieder:** mindestens 7 KMU
 - Die PA-Mitglieder sollten das Projekt aktiv durch Sach- und Dienstleistungen unterstützen.

Im Anschluss an die Präsentationen bewertet das **Industrial Advisory Board (IAB)** die Skizzen aus Industriesicht und entscheidet über das Interesse seitens des FA und der DGM.

Nach der **Zustimmung** durch das IAB muss die Projektskizze **im nächsten Schritt** gemäß den Vorgaben des **Stifterverbandes Metalle** detaillierter aufbereitet und von der Forschungseinrichtung an diesen weitergeleitet werden. Welche Skizzen freigegeben wurden, können Sie dem nach der Sitzung veröffentlichten Protokoll entnehmen.

Die detaillierten Informationen und Kriterien für die Einreichung einer Projektskizze beim Stifterverband Metalle e.V. finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.wvmetalle.de/projekte-initiativen/stifterverband-metalle>

Kontaktperson beim Stifterverband Metalle:

Frau Martina Gentsch
Administration Forschungspolitik, Stifterverband Metalle
Stifterverband Metalle e.V.
Wallstr. 58/59
10179 Berlin
Tel. +49 30 726207-124
E-Mail: gentsch@wvmetalle.de

WICHTIG:

Die Abwicklung der IGF-Projekte für die Forschungseinrichtungen erfolgt über den Stifterverband Metalle. Da sich dieser ausschließlich mit **Nichteisenmetallen** befasst, müssen auch die eingereichten Skizzen zwingend diesen Werkstoffbereich im Fokus haben.

Die relevanten IGF-Richtlinien sind nachfolgend aufgeführt:

https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Downloads/I/igf-richtlinie.pdf?__blob=publicationFile&v=1